



NACHHALTIGKEITSTAG

9. Oktober 2024

12:00 – 18:00 Uhr
in Waiblingen



NACHHALTIGKEITSTAG



Welche Nachhaltigkeitsaspekte sind in Zukunft für den Verpackungsmaschinenbau relevant? Wo stehen wir in der aktuellen wirtschaftlichen Situation? Diese Veranstaltung bietet eine einzigartige Plattform, um gemeinsam mit anderen Expertinnen und Experten über die Zukunft unserer Branche im Kontext der Nachhaltigkeit zu diskutieren.

Neben inspirierenden Vorträgen und Diskussionsrunden möchten wir Ihnen auch die Möglichkeit bieten, relevante Ansprechpartner aus verschiedenen Institutionen, anderen Unternehmen sowie Mitglieder unserer Fokusgruppen persönlich kennen zu lernen. Ziel dieses einzigartigen Networking-Formats ist die Förderung des Austauschs zwischen Branchenführern und Entscheidungsträgern sowie die gemeinsame Reflexion über konkrete Nachhaltigkeitsziele im Unternehmen, um diese gewinnbringend umzusetzen.

► **Termin:**

9. Oktober 2024
12:00 – 18:00 Uhr

► **Wo:**

IHK-Bezirksskammer Rems-Murr
Kappelbergstraße 1
71332 Waiblingen

► **Interessengruppen:**

Nachhaltigkeitsverantwortliche,
Geschäftsführende, Strategisches Management,
Externe Interessenten, Mitgliedsunternehmen
des Packaging Valley

► **Teilnahmegebühren:**

Mitgliedsunternehmen 1. Person: **kostenlos**
Mitgliedsunternehmen weitere Person: **99 €**
Externe Teilnehmende: **199 €**

► **Anmeldung:**

[Anmeldung Packaging Valley](#)
[Nachhaltigkeitstag 2024](#)

Oder über
den QR-Code:



NACHHALTIGKEITSTAG

► Moderation:



Sabine Gauger-Wahl
(Vorsitzende Packaging
Valley Germany e.V.,
OPTIMA packaging
group GmbH)

► Programmübersicht:

12:00 Uhr Einlass und Mittagsbuffet

12:45 Uhr Begrüßung

Sabine Gauger-Wahl (Vorsitzende Packaging Valley e.V., OPTIMA packaging group GmbH)
Markus Beier (leitender Geschäftsführer IHK-Bezirkskammer Rems-Murr)

13:00 Uhr Einführung: „Zukunftsfähige Nachhaltigkeit – Die Wirtschaft im Blick.“

Prof. Dr. Markus Schmid
(Hochschule Albstadt-Sigmaringen)

13:10 Uhr „Nachhaltigkeit in der Pharma-Industrie: Wie ein Pharma-Hersteller CO2-Neutralität erreichen kann.“

Henning Austermann (Siegfried AG) und
Markus Burkert (Syntegon Technology GmbH)

Diskussion

13:50 Uhr „Nachhaltigkeit durch Maschineneffizienz – Was kann Digitalisierung bieten?“

Falk Pfitzer und Dr.-Ing. Tobias Miunske
(PYNR - Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH)

Diskussion

14:30 Uhr „(Wie) kann der CO2-Fußabdruck einer Verpackungsmaschine berechnet werden?“

Tom Kärcher (OPTIMA packaging group GmbH)



Prof. Dr. Markus Schmid
(Institutsleiter Sustainable
Packaging Institute,
Hochschule Albstadt
Sigmaringen)

Diskussion

15:10 Uhr **Pause: Kaffee & Snacks**

15:30 Uhr **„Nachhaltige Verpackungsmaterialien:
Ein Blick auf die PPWR und ihre
Auswirkungen – Anforderungen an den
Maschinenbau.“**

Holger Hoss (Südpack Verpackungen SE &
Co. KG)

Diskussion

16:10 Uhr **„Zukunft Kreislaufwirtschaft: Spannungsfeld
Recycling und Produktqualität.“**

Dr.-Ing. Nabila Rabanizada (REMONDIS
Recycling GmbH & Co. KG)

Diskussion

16:50 Uhr **Erfahrungsaustausch in Expertengruppen
mit Umwelttechnik BW, KEFF+, BIOPRO und
Weiteren**

17:30 Uhr **Zusammenfassung & Ausblick**

Prof. Dr. Markus Schmid
(Hochschule Albstadt-Sigmaringen)

17:45 Uhr **Ausklang: Fingerfood & Austausch**

► Über die Referenten:



Professor Dr. Markus Schmid, ist ausgebildeter Fleischermeister und Betriebswirt des Handwerks. Er studierte Lebensmitteltechnologie und Food Processing an der Hochschule Fulda und promovierte am Lehrstuhl für Lebensmittelverpackungstechnik der Technischen Universität München. Er arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV in Freising. Dort leitete er den Forschungsschwerpunkt „Biopolymere in Papier- und Folienanwendungen“. Seit 2018 ist er Professor an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen in der Fakultät Life Sciences, wo er das Sustainable Packaging Institute SPI leitet. Er veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Aufsätze in internationalen Fachzeitschriften u.a. zu verpackungsrelevanten Themen und ist berufenes Mitglied im Editorial Board mehrerer wissenschaftlicher Fachzeitschriften wie z.B. bei „Food Packaging and Shelf Life“ (Elsevier). Des Weiteren ist er Vorsitzender des DLG-Ausschusses Lebensmittelverpackung in der Supply Chain, berufenes Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses der Forschungsvereinigung der Arzneimittel-Hersteller e. V. sowie Regionalgruppenleiter Süd-West des Bundes Deutscher Verpackungsingenieure.



Henning Austermann, Technischer Leiter bei Siegfried Hameln, hat einen Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen und General Management. Nach dem Studium arbeitete er einige Jahre als Projektmanager in der Automobilindustrie, bis er 2021 zum pharmazeutischen Lohnfertiger Siegfried Hameln wechselte. Seitdem ist er als technischer Leiter tätig und leitet ein Team von 32 Technikern in Bereichen wie Energiemanagement, Investitionen (CapEx), Arbeitssicherheit (SHE), Instandhaltung, saubere Versorgungseinrichtungen und Gebäudemanagement. Ein Teil seiner Verantwortung als Energiemanager besteht darin, die CO₂-Reduktion am Standort Siegfried Hameln erfolgreich umzusetzen.



Markus Burkert, Produktmanager bei Syntegon hat einen Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen. Nach dem Studium arbeitete er einige Jahre als Projektmanager in der Öl- und Gasindustrie, bevor er in die pharmazeutische Verpackungsindustrie wechselte. Dort war er 6,5 Jahre lang als Projektmanager für pharmazeutische Verpackungsmaschinen tätig. Im Januar 2023 trat er Syntegon als Produktmanager für nachhaltige pharmazeutische Abfüllmaschinen bei. Dies umfasst das gesamte Syntegon-Pharmaportfolio. Sein Fokus liegt auf der erfolgreichen Umsetzung der CO₂-Fußabdruckberechnung für alle Syntegon-Pharmaverarbeitungsmaschinen, einschließlich der umfassenden Unterstützung unserer Kunden. Dazu gehört die Identifizierung möglicher CO₂-Hebel, die Ableitung der erforderlichen Modifikationen an der Maschine.

► Über die Referenten:



Falk Pfitzer, Senior Sales Manager des Corporate Start-ups PYNR von Harro Höfliger. Er bringt langjährige Berufserfahrung als Consultant für Cloud-Technologien und über 20 Jahre Erfahrung im IT-Vertrieb mit. Als Kaufmann und zertifizierter Digital-Transformation-Manager ist er seit 2023 bei Harro Höfliger tätig.



Dr.-Ing. Tobias Miunske, Key Expert des Corporate Start-ups PYNR von Harro Höfliger. Er hat Technische Kybernetik an der Universität Stuttgart studiert und danach am Institut für Verbrennungs-Motoren und Kraftfahrwesen (IVK) promoviert hier als auch bei Porsche und dem Forschungsinstitut für Kraftfahrzeuge und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) war er im Bereich Motion Control für vollbewegliche Fahrsimulatoren tätig. Außerdem beschäftigte sich seine Forschungsthematik mit der Algorithmen-Entwicklung für das automatisierte Fahren und dessen Analyse am seinerzeit größten Fahrsimulator Europas. Seit Anfang 2020 ist er bei Harro Höfliger für den Aufbau digitaler Lösungen und smarterer Applikationen im Pharma-Maschinenbau.



Tom Kärcher, ist seit 2022 für die OPTIMA packaging group GmbH als Sustainability Manager Engineering Solutions tätig. In dieser Rolle verantwortet er die Nachhaltigkeitsstrategie bei Optima auf Produktebene, führt CO2- und Lebenszyklusanalysen von Verpackungsmaschinen durch und implementiert nachhaltige Technologien im Unternehmen. Zuvor absolvierte er das Bachelorstudium Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung (B. Eng.) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach und das Masterstudium Industrial Management (M. Eng.) an der Hochschule Aalen.



Holger Hoss, Leiter strategisches Produktmanagement. Nach der Berufsausbildung als Industriemechaniker hat er ein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens abgeschlossen. Im Anschluss startete er bei SÜDPACK in der Anwendungstechnik, wo er weltweit umfassende Erfahrungen sammelte. Seit 2021 ist Herr Hoss im strategischen Produktmanagement bei SÜDPACK tätig. Er leitet den Bereich seit 2022 und ist unter anderem für den Aufbau der Partnerschaften zu Maschinenherstellern zuständig.

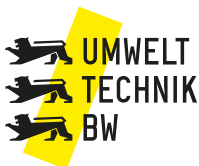


Dr.-Ing. Nabila Rabanizada, Leiterin der Forschung & Entwicklung bei Remondis Recycling. Nach ihrem Maschinenbaustudium und der Promotion arbeitete sie bei Der Grüne Punkt und Berner Kunststofftechnik bevor Sie die Position zur Leitung für die Forschung & Entwicklung bei Remondis Recycling übernahm.

► **Kooperationspartner der Veranstaltung:**



*Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart*



Kompetenzstelle Ressourceneffizienz
Region Stuttgart

